spangenberger Zeitung.

Meiger für die Stadt Spangenberg und Umgebung. Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg.

Gescheint, wöchentlich '8 mal und gelangt Dienstag, Donnerstag und Sonnabend Nadmittag zur Ausgade. Abonnementspreis pro Monat 9.90 KM. frei Daus, einschießlich der Beilagen "Mein Garten", Die Frau und ihre Welt", "Der beitere Alltag", "Kratisides Willen für Alle", "Unterbalungebeilage". "Der bestere Mitag" und Briefträger bezogen 1.20 KM. Im Halle höherer Gewalt wird tein Schabenerlag geleistet. Fernsprecher Rr. 27

Telegr. Abr.: Zeikung.
Angelgen werder die sechstespaltene 3mm bobe Bettel Beile ober beren Raum mit 15 4fg. berechnet; auswärts 20 Bfg. Bei Meberholung entprecedencer Kabatt. Keltamen toften pro Beile 40 Bfg. Derbindlichteit für Lieben und Auskunft betrögt 15 Bfg. Zeitungsbelingen werden billigst für Offerten und Auskunft betrögt 15 Bfg. Zeitungsbelingen werden billigst berechnet. Bahlungen an Positiepestonto Frankfurt am Main V. 20771

orudund Berlag: Buchdruderei Sugo Munger :. Far die Schriftleitung verantwortlich: Sugo Munger Spangenberg

Sonntag, den 17. Dezember 1933

# Kameradschaft der Tat und des sozialen Ausgleichs

### Brogrammatische Ausführungen des Reichsministers Dr. Goebbels vor Studenten und Arbeitern

### peutscher Sozialismus Ribsminifter Goebbels an die deutsche Jugend

Aus der Rede, die Reichsminister Dr. Goedbels Don-nus der Massen der Massen der von der Deut-nussgaderd in der Massen der den der den der Deut-en Swentenschaft durchgeführten Kampswoche "Jugend ein deutschen Sozialismus" hielt, geben wir folgendes sic deutschen Sozialismus"

Bir hatten ben Margismus schon als Irrlehre erfannt, Wir hatten den warrismus ichon als Irriegre erkannt, wor er die furchtbaren Ergebnisse leiner politischen Brazis under geförbert hatte. Wir hatten den Margismus als einen Nibermits erkannt. Gesen politischen Bahnsinn sind wir Sturm gelaufen und haben in am Ende auch zu Boden geworsen.

Das joll nicht heißen, daß wir glauben, er sei nun übertapt ausgerottet. Wir wissen sehr wohl, daß er noch
idnt oorhanden ift. Er tritt heute vielfach noch in gesährtheter Jorn auf als er zu Zeiten unserer Opposition aufuteten psiegtet

piteten pflegte!
Der Marzismus hat sich nicht gewandelt; er hat nur im Rod gewechselt. Das, was er früher nach außen zeigte, das trägt er setzt nach innen. Aber der Sinn ist derselbe gedieben, und um ihn unverdächtig zu machen, versieht er im mit einem nationassasitistichen Borzeichen (Beisall) Bürden wir dagegen nuch beizeiten Front machen, so würden wir es über kurz oder lang erleben, daß die Träger des Marzismus ein alten Nationassasitien beidrächten, was Aussmalsozialismus ist.
Renn ich den Marzismus auf seine einfachte Formel

Accordingiausmus ist.

Wenn ich den Marxismus auf seine einsachste Formel gründsibre, kömme ich zu dem Ergebnis: Er unterstellt daß bir Menligen gleich sind! Daraus solgert er, daß keine Notenendigteit zu einer Auseinanderletzung zwischen gleichartism Menligen und Kölkern bestände, daß damit also auch, so wie die Schranken zwischen den Individuen sallen, auch die Schranken zwischen Kassen und Nationen sallen millen.

müssen.

So energisch er einen kämpserischen Standpunkt zwicken den Nationen ablehnte, so weitherzig war er in der Ausbeutung der Notwendigkeit der klassentampserischen Auseinandersehung innerhalb der Nation selbst. Das Ergednis war der ewige Bürgertrieg, der sich in seiner Form in den Parlamenten, in gröberer Form in der Familie und in den größlen Jormen draußen auf den Straßen oder in den Berlammlungsfälen abspielte.

Denen die die Berentse nam Nappenfer 1918 gewordt

Denen, die die Revolte vom November 1918 gemacht deben, ging es nicht um eine Aufgabe; sie waren nicht von einer Sendung innerlich ergriffen und erfüllt. Sie hatten wur einen Trieb den Trieb dur Futter frippe, den Irieb zur Bequemlichkeit. Dem entsprechend war denn auch ihre Praxis.

Heute betätigen sich die, die ehedem hier Ministerpräsibent ober Innenminister ober Volizeipräsibent ober Obersbürgermeister waren, in Baris, in Brag, in London als demplette Andesperräser.

Went beilpielsweise auf dem Kongreß der Zweiten Intentationale Herr Weis offen zum Krieg gegen Deutschand aufrust, wenn Herr Breitscheid die Vösser "im Aamen der Humanität" aufrodert, in Deutschland einzuküden, was ist das denn anderes als schmäslichter Vertal an Deutschland, am eigenen Volk, am eigenen Volk, am eigenen Mit Aller.)

Bitt haben von Unfang an mit aller Ossenheit erklärt: Wenn wir an die Macht kommen, wird der Marxismus mit Stumpf und Stiel ausgerottet werden. (Starker Beifall.) Ideen falsen nur unter den Jamennerschäfigen von Ideen. So war das auch bei der Auseinandersehung, die der Nationalsozialismus mit der Idee des Marxismus vornahm.

Der Kaiselsemus ift vielet steme eine übermundene Ansender

Der Sozialismus ift nicht etwa eine übermundene Anstlegenheit, tein Aushängelchild und kein Paradepferd, das wir ritten, als wir um die Macht kämpken.

Der Sozialismus ist eine Ueberzeugung, die einen gan-zien Menschen ausfüllt und die gar nichts mehr mit bürgersichen Borurseilen zu tun has.

Sunderte Mal haben wir in ben Zeiten unferer Oppo-

stion den Dormurf gehört:

"Warum denn sozialistisch, das klingt so roh, das riecht ordital; selbstverständlich sind mir auch sozial; selbstverständlich nuch man etwas für den Archeiter tun, selbstverständlich nuch man sozial sein, um den Armen zu helfen!"— Darum gehe es ja gar nicht! Das ist ja gar nicht absa Ausschlagebende!

Dit verslehen unter Sozialismus nicht eine Almosengeinnung (Beisall). Uns fommt es nicht darauf an, Kranfen. und Invasiber zu bewilligen und Irrenanstalten Au errichte, um die Opier eines wirtschaftlichen Wahnlinns den Augen des Bostes zu entziehen. Uns sommt es viel-mehr darauf an, eine wirtschaftliche Oronung aufzurichen, die biese Opier überschäftlich grander binaus geht es die Opier überschäftlich macht. Darüber hinaus geht es

mare und vernünstige Ordnung des Staates und des ganjen Volksgefüges hineinzustellen. Mit Recht hat sich das Ar-eitertum dagegen gewehrt, vom Vürgertum Almosen in Empfang zu nehmen. Das braucht es auch gar nicht, es hat einen Unfpruch darauf, die Rechte für fich gu fordern, die

ihm zustehen.

Es ist ganz etwas anderes, ob ich sage: "Ich bin national" oder "Ich bin Nationalisst". Es ist ein grundlegender Unterschied, ob ich sage: "Ich bin sozials" oder "Ich bin Sozialst". Unser Sozialsismus hat gar nichts mit Wehteidigkeit zu tun und entspringt durchaus nicht etwa dem Wotto der Barmberzigkeit, sondern er ist eine einsache Lehre der Vernunft, eine einsache Lehre der Zweckmäßigkeit, bie von der Ulederzeugung ausgeht, daß sich ein Nation nicht in der Welt wird behaupten können, wenn zehn Willsonen ihres Volksörperes krant, ungesund und damit untauglich sind

sonteiners trans, angenat and den antagang ind Wenn ich das, was uns als Ziel vorschwebt, in ein paar flizzenhasten Andeutungen umreisen solt, so möchte ich zu solgender Fesssellung kommen: Wir wollen im Raum der deutschen Nation ein Bolt mit gleichen gemeinsamen Cebensrechten haben. Wir wollen, das zu diesem Bolf seer zehört, vom Höchsten ich zum Cehten. Wir wollen, das der Höchsten dem Schöften eines anderen Boltes. (Beisall.) Wir wollen, das der Höchste eines anderen Boltes der her Höchste eines anderen Boltes sie der Höchste sie der Höchste eines anderen Boltes sie der Höchste eines anderen Boltes sie der Höchste sie der Höchste sie der Höchste eines anderen Boltes sie dem Gemeinsamteit des nationalen Willens ist dann wiederum die Quelle der nationalen Arass.

nalen Araft.

Unfer Sazialismus, so wie wir ihn verstehen, ist bestes preußisches Ergut. Es ist das Ergut der preußischen Armee, des preußischen Beantentiums. Es ist sener Sazialismus, der sieben Jahre Krieg sür den Großen Friederich und für seine Grenadiere möglich machte. Es ist sener Sazialismus, der nach diesen sieben Jahren Krieg einem ausgeblusteten und ausgebungerten Freußen die Kraft gab, nicht nur seine alten, sondern auch seine seben eroberten Provinzen aufzubauen. Es ist ein Sozialismus, der jeden anstandigen Wenschen ersüllt.

Unser Sozialismus, wie mir ihn wollen ist das genaue

digen Menschen ersüllt.

Unser Sozialismus, wie wir ihn wollen, ist das genaue Gegenteil vom Marxismus. Er ist nicht sett und nicht behöbig, nicht bequem und nicht getassen. Er will sich nirgendwo wohnlich einrichten, und er hat es sich auch nicht zum Jiel geseht, Güter zu sammeln, die der Rost verzeht. Es geht diesem Sozialismus nicht um äusere Ehren und nicht um Erwerb. Dieser Sozialismus sit im besten sinne des Wortes Dienst, dienst am Bost und Dienst an der Aation, auch wenn der Dienst am Bost und dienst an der Aation, auch wenn der Dienst kart und manchmal grausam ist. Ein Sozialisst ist der Vertreter des Rechtes, der Gerechtigkeit, er ist der Bertreter einer neuen Leistungsordnung.

Der Sozialismus, so wie wir ibn versteben, macht die

Der Sozialismus, so wie wir ihn verstehen, macht die Menschen nicht gleich, sondern er stuft sie ein nach ihrem Wert und nach ihrer Leistung. Er will nicht von oben nach unten drücken, höchstens möchte er von unten nach oben heben. Aus Erund der Leistungen verteilt er Rechte und Ansprücke. Das ist gerecht, und das entspricht einem modernen sozialen Empfinden.

Ungerecht ist es, wenn man dem, der viel leistet, das vorenthält, worauf er Anspruch erheben kann. Dadi ich bringt man in ihm allmählich das Streben nach Ceiffung jum Erfterben.

Das, was der Sozialismus im Innern, das ift der Nationalsozialismus nach außen. Wir Nationaliozialismus nach außen. Wir Nationaliozialisten haben das in der Theorie erkannt, und haben das in der Pragis verscheten. Wir sind deshald nach der Machilbernahme auch nicht davor zurückgeschreckt, die innerpolitischen Probleme anzusassen. Wir haben dabei keinerlei Berantwortung gestebent.

Wenn wir die 3½ Millionen Arbeitslofen in diesem Winter nicht im Silch sießen, sondern für sie das größe und imponierendste soziale Winterhilfswert, das alte Zeiten je gefannt haben, organisierten, so ist das praktischer Sozialismus (Stürmischer Beisall).

Wien je gerann haven, organizeren, jo ju ous prattijcher Sozialismus (Stirmischer Beijall).
Wir machen gar tein Helb daraus, daß manches noch unverwirflicht blieb, daß vieles noch in den nächsten zwei, judien ober zwangig Jahren vollendet werden muß, daß alles
Zug um Jug gelichen soll und daß man teine Ausgade
überstiürzen darf. Es soul doch niemand glauben, daß eine
geistige, wirschaftliche, soziale und kulturelle Umwähzung
von dielem Ausmaß schon im Zeitraum von zehn Wonaten
abgeschosen sie hennte. Was bedeutet denn diese turze
Zeitspanne vor der Größe der Ausgade, die uns gestellt
vurdel Deshald glaube ich, daß vie euns gestellt
vurdel Deshald glaube ich, daß ven elle kenusst zu bleiben
und sich state Größe der Ausgade bewußt zu bleiben
und sich sozialen zu lein, daß, wenn sie hinter uns einrückt, so viel noch zu tun bleibt, daß sie auch der dann hinter
ihr stehenden Generation noch etwas zu tun überz samischen
Eindent und Arbeiter, der heute sängst in ein wesenlose
Richts zusammengeschrumpt irt. (Stürmischer Beisall.)

Es ist wieder eine Zeit angebrochen, wo man an den

in over ov er tein Aerl ist. Deshald glaube ich der deutschen Jugend, sie mag aus den Fabrisen oder aus den Hörfäsen hierhergesommen sein, nichts Bessers mit auf den Weg geben zu können, als die Nachnung: Auf der Wacht stehen, aufmertsam beschächten, wo der Feind ist, ihn nicht aus den Augen sassen, nicht weich werden, sondern hart bleiben und immerdar handen nach dem Wort: "Wir sind Sozialisten, aber wir wossen es nicht umsonst gewesen sein."

### Aritifche Lage in Defterreich

Ulfimative Forderungen des Beimatichuhes. Wien, 16. Dezember.

Ultimative Forderungen des heimatschuhes.

Wien, 16. Dezember.

Unter Borsit des Fürsten Starhem berg, der nach Rückehr von seiner Aussandsreise längere Besprechungen mit Vizekanzler Fey und mit Bundeskanzler Dr. Dollsus hatt begann die mit Spannung erwartete Führertagung des österreichischen heimatschuhes. In der sehr behaft verlausenen Sitzung kam hinsichtlich der grundsässichen Einstellung der heimmehr bei den Berhandlungen eine sehr radikale Stimmung zum Ausdruck. Wie verlautet, gipfelte dies in ultimativen Forderungen an die Regierung: Ausschaltung des Einslussung eines Aegierungsfommissen für die Stadt Wien, als welcher der gegenwärtige handelsminister Stadt Wien, als welcher der gegenwärtige handelsminister Stadt Wien, als welcher der gegenwärtige handelsminister Stockinger in Borschlag gebracht wurde. Außerdem wurde gesordert, das handelsministerium dem Mitgliede der heimsch, Jakoncig, zu übertragen. Viesensteiligung der Landesregierungen mit dem Bicherheitswesen und außerdem mit dem Mitsscheren geber der Leinfuß zugestanden merde wie bei der keinfuß zugestanden merde wie bei der keinfuß zugestanden merde wie bei der keinfuß zugestanden merde wie der der keinfuß zugestanden merde wie bei der keinfuß zugestanden merde wie bei der keinfuß zugestanden merde wie Gickerheitswesen in den Eändern nerhe wie Gickerheitswesen in den Eändern perse die Sickerheitsswesen der Eändern perse hand haben sollten. Wie verlauket, neigt wer den heim heim heim heim schadt verschließen werde. Sollte Dr. Oolsus soon der Austritt aus der Regierung und dem Sturz des Kadinetts Oolsus, angeblich auch mit einer Berksändigung mit dem Austritt aus der Regierung und dem Sturz des Kadinetts Oolsus, angeblich auch mit einer Berksändigung mit dem Austritt aus der Regierung und dem Sturz des Kadinetts Oolsus, angeblich auch mit einer Berksändigung mit dem Austritt aus der Regierung und dem Sturz des Kadinetts Oolsus, angeblich auch mit einer Berksändigung mit dem Austritt aus der Regierung und dem Sturz des Kadinetts Oolsus, angeblich auc

### Barlamentarismus hat abgewirtschaftet

Der Entwurf der neuen polnifchen Berfaffung.

Warichau, 16. Dezember.

Der neue polnische Berfassungsresorm-Entwurf daut sich auf dem Grundsatz der Autorität des Staatschefs auf, der gegenüber der Legislative, der Exelutive und den Justizdehörden die oberste Entscheidung haben soll.

hörden die oberste Entscheidung haben soll.

Der Resormentwurf gibt das parlamentarische Regierungsspisem mit der Begründung auf, daß es nicht imstande sei, starte und stadie Regierungen zu vollen.

Bolen, das von Staaten mit starten Regierungen umgeben sei, könne sich das parlamentarische Spiel nicht mehr leisten. Der Seim soll das Parlamentarische Spiel nicht mehr leisten. Der Kräsdent wird auf die Dauer von sieben Jahren durch eine Boltsabstimmung gewählt, diese erfolgt zwischen derne dene Vollsabstimmung gewählt, diese erfolgt zwischen den Krässen der Vollsabstimmung gewählt, diese erfolgt zwischen den Krässen der Vollsabstimmung gewählt. diese erfolgt zwischen den Krässen der Vollsabstimmung gewählt. diese erfolgt zwischen den Krässen diese sich vollsabstimmung gewählt, der erfolgt zwischen der Krässen der Vollsabstimmung gewählt der Republik ernennt den Ministerprässenten, der ihm verantwortlich ist. Der Seim kann zwar den Rückrist eines Kabinetts sordern, doch nuß ein solcher Autrag von den beiben Kammern des Parlaments im Verlausse einer ordentlichen Session angenommen werden. Der Seim wird auf Frund allgemeiner geheimer Wahlen für fünf Jahre gewählt.

### Eisenbahnkataktrophe in Bolen

Kindergug verungludt. - Biele Tote und Berlehte.

Kinderzug verunglückt. — Biele Lote und Berteite.
Pojen, 16. Dezember. Bor den Toren der Stadt Pojen
ereignete sich ein schweres Eisenbahnungück, dem mehrere Menichenleben zum Opfer gefallen sind. Bor der Einfahrt zum haupstachnhof suhr ein Personenzug auf einen dort hate einden Aug. der nur mit Kindern beseht war. Drei Wagen des hattenden Juges stürzten insolge des Jusammenstoßes die Böschung herunter. Aus den Trümmern konnsen bisher 10. Personen, zumeist Schulkinder, als Leichen geborgen wer-den. Etwa 50 Schwer- und Leichtverlehte wurden gezählt. Man nimmt an, daß sich unser den Trümmern noch zahlreiche Tote bessinden. Tote befinden.

Es handelt sich in der Hauptsache um Schulkinder, die nach Polen zur Schule zu sahren psiegten. Man nimmt an, daß der Lokomotivssührer des Schülkerzuges das Haltssignal übersahren hat. Die Rettungs- und Bergungsarbeiten wer-den sehr erschwert durch den starten Frolk.

## Strafanträge in Leipzig

Todesurteil gegen Lubbe und Torgier, Freisprechung der Bulgaren beantragt

3m Reichstagebrandftifterprozeft beantragte Ober Im Reichslagsbrandfiffterprozes beantragte Oberreichsanwalt Dr. Werner nach Beendigung seiner Linflagerede gegen den Saupfangeslagten van der Lubbe
die Todesstrase wegen des sortgesehten Verbrechens des
Sochverrats in Tateinheit mit dem dreisachen Berbrechen
schwerer Brandfisstung und wegen Verluchs der einsachen Brandstistung. Außerdem beautragte der Oberreichsanwalt Abersennung der bürgerlichen Ehrenrechte
aus Lebensdauer. Der gleiche Antrog richtet sich gegen
Torgler, der ebenfalls unter den gleichen Umständen
zum Tode und zum dauernden Verlust der bürgerlichen
Ehreurechte nerureist werden iost. Die drei husarischen Chrenrechte verurieilt werben foll. Die brei bulgarifden Ungeflagten Dimitroff, Ropoff und Taneff follen von ber Antlage bes versuchten Sochverrate in Tateinheit Brandftiftung aus Mangel an Beweifen freigefprochen merben.

prochen werden.
In der Donnerstagssitzung des Reichstagsbrandstifter-prozesse erhielt sofort der Oberreichsanwalt das Wort zur weiteren Begründung der Anflage. Meine Ausgabe, so er-klärt Oberreichsanwalt Dr. Weiner, wird es sein, den Berluck zu machen, darzulegen, ob die Annahme der Anflage zutreffend ist, daß die Mittäter Lubbes bei der Tat die Angellagten Torgler, Dimitroff, Kopoff und Toneissind

Auneffend in, daß die Antitiet Enoff, Popoff und Angelkagten Torgler, Dimitroff, Popoff und Taneffsind. Wir müssen zunächst bei den Angeklagten fragen, konn-ten sie nach verständigen Erwägungen für sich einen Vorteil von der Sache erwarten, konnte der erwartete Vorteil sür sie ein Impuls für die Tatel lein?

Wenn der Kommuniftifden Partei ihre Abficht gelungen ware, halle lie zweisellos einen ganz erheblichen Vortell von der Sache gehabt, lie wäre an die Macht gelangt und hälte damit ihr Ziel erreicht, das sie seit vielen Jahren ver-geblich zu erreichen versicht hat. Aber selbst wenn die KVD. damit rednete, daß die Sache erfolglos auslief, 10 bestand immer noch die Möglichfeit, die misstungene Zat auszu-nutsen, wie sie es ja auch verlucht hat, diese Zat ihren po-litischen Gegnern, den Nationaliozialisten, anzudichten. Daß unigen wegnern, den Nationalidzialiten, anzudichten. Daß die Sache nachher ganz anders ausgegangen ist, daß die erste und auch die zweite Erwägung sehlgeschlagen sind, ändert nichts an der Tassache, daß die Erwägungen angestellt wurden und daß sie unter Fustianden auch die Möglichseit eines Erfolges in sich bargen. Die Tätze missen missen den den, die mit den Jiesen der APD. sympathisieren.

### Die Belaitung Toralers

Der Oberreichsanwalt beschäftigt fich dann eingehend mit dem Ungeflagten Torgler

mit dem Angeklagten Torgler
Torgler ist nicht nur vor Ensdedung der Tas am Tasort gesehen worden, sondern er ist auch mit dem zweisellos sestgesiehen worden, sondern er ist auch mit dem zweisellos sestgesiehen vorden. Die Zeugen Karusahne, Kroyer und Frey haben nach 3 Uhr im Reichstage Torgler mit van der Eubbe zusammen gesehen. Die Iertonen, die nach Torglers Angabe mit Eubbe verwechselt worden sein konnten, kommen nach dem Ergebnis der Beweisausinahme dasür nicht in Frage. Es muh danach angenommen werden, das Torgler wenige Stunden vor der Tas mit dem Täster zusammen meidystag geweien ist. Torgler ist auch mit einer weisteren Person, die der Tas verdächsig geweien ist, nämlich mit dem Angeschagten Popost, zusammen am Tasort gesehen worden, wenige Stunden vor der Tas. Das ist durch die drei nationalisälissischen Jeugen jedensalls bekundet worden.
Oberreichsanwalt Dr. Werner kommt dann zu dem ver-

Oberreichsanwalf Dr. Werner kommt dann zu dam vereits gemeldeten Belchluß, daß der ausetragte Torgler als Täter am Reichstagsbrand veteiligt sei und daß er die Tal begangen der Jove die Mitglieder der kommunituden Partei zum Losichlagen anzureizen. Es handele sich, so bekonte Dr. Werner, um vollendete Brandstiftung und es komme außerdem in Tateinheit hinzu, daß ein hochverräterisches Unsernehmen begangen worden sei.

rechtweilung des Angellagten Dimitroff durch den Borfiffen den, weil Dimitroff während der Ausführungen des Oberreichsanwaltes wiederholt gelächelt hat.

er schilderi zunächst den Lebenslauf der drei Bulgaren und hebt besonders hervor, daß alle drei in der Kommunistischen Aufrichen Partei Bulgariens eine verhältnismäßig bedeutende Rolle spielten. Der Oberreichsanwalt bezeichnet die Angabe Dimitrosse, er habe sich als bulgarischer Knigrant in Deutschland war mit bulgarischen Angelegenheiten besaßt, als sehr wenig wahrscheinlich.

sein verst weng wahrineinlich.
Ein bestimmter Nachweis jedoch, das Dimitross in Deutschland andere Dinge getrieben habe, ei im allgemeinen nicht möglich gewesen. Iedensalis stehe aber sest, daß Dimitross mit einem Führer der deutschen demmunissen in Derkehr gestanden habe. Dimitross sowie Poposs häften in der Voruntersuchung alles getan, um die Untersuchungsbehörden irrezusühren.

Stre Behauptung, daß sie sich für deutsche politische Berhältnisse nicht interessert hätten, sei vollkommen unglaubhaft. Auch die Behauptung Boposse, daß er erst in Rovember 1932 zum ersten Male nach Deutschland gekommen sei, wird vom Oberreichsanwalt als unglaubhaft zurüdgewiefen.

rückgewiesen. Für eine Beteiligung des Poposs am Nelchstagsbrand seinen wei Womente von besonderer Bedeutung. Er sei am Nachmittag des Brandes in Begleitung des Ungeslagten Torgler im Reichstage geschen worden, und der Zeuge Frey habe mit Vestimmteit behauptet, Boposs wiederzuertennen. Ferner habe der Zeuge Grothe Poposs wiederzuertennen. Terner habe der Zeuge Grothe Poposs belastet.

Der Oberreichsanwalt erklärt zum Schluß, es bestehe ein erheblicher Berdacht, daß die drei angestlagten Bulgaren unerlaubte Dinge in Deutschland getrieben haben, die mit der Bordereitung einer deutschan getrieben haben, die mit der Vorbereichung einer deutschen Mehren Revolution im Julannmendung siehen. Daß sie aber gerade mit dem Reichstagsbrand in Beziehung siehen, sei nicht mit Bestimmtheit zu erweisen, obwohl ein starter Verdacht nach dieser Richtung bestehen bleibt. Oberreichsanwalt Dr. Werner stellt sodann die Strasanträge. Strafanträge.

### Bladoner für die Bulgaren

Rechtsanwalt Dr. Teichert hielt darauf sein Plädoger für die drei bulgariichen Angetlagten. Der Alibibeweis sür Boposs und Taness ist awar nicht schliftig gelungen, aber die Beweisaussnahme habe doch die Angaben der beiben über ihren Ausenthalt am Brandtage gestügt und jedensal eichts sir ihn Stalld verden.

für ihre Schuld ergeben.

Rechtsanmalt Dr. Zeichert setze am Freitag seine Schluprede für die drei bulgarischen Angeklagten fort. Er Schluprede für die drei bulgarischen Angestagten fort. Er betont, daß eine Berbindung zwischen den bulgarischen Angestagten und der deutschen Kommunistischen Partei nicht nachweisdar sei. Einen breiten Raum nimmt in den Aus-sührungen des Berteidigers die Auseinandersehung mit der Ausslage der Zeugengruppe Jung und der Eheleute Kömpfer ein. Dr. Teichert spricht die Ueberzeuzung aus, daß Popoff tatsächlich erst im November 1932 nach Deutschland gekom-men sei. Zum Schluß beantragt der Berteidiger Freipre-chung aller bulgarischen Augestagten, da ihre Beteilsung am Reichstagsbrand in keiner Weise nachgewiesen sei.

### Die Berfeidigung van der Lubbes

Rechtsanwalt Se uffert, der Berteidiger des Hauptangeklagten van der Lubbe ipricht jodann. Er weist einleitend darauf hin, daß ihm der Angeklagte Lubbe jede
Austunst, jede Information und jedes Gespräch während
des ganzen Prozesses verweigert habe. Aur ein einziges
Wal habe er sich mit ihm ein paar Minuten unterhatten
können. Ban der Lubbe habe ihm gesagt. daß das deutsche
Geseh eine Berteidigung vorschreibe, und er milse sie siediger
gefallen lassen, aber er unterichteibe nicht, was seine Verziedigert gaten. Infogedessen, betonte Kechtsanwalt Seufsetz, kann ich nur auf Grund der mündlichen Berhandlung
du der Sache Stellung nehmen.
Der Vert. dieser gebt dann auf Schilderung des Chris

Der Gange Gentung neymen.
Der Gert.löger geht dann zur Schilberung des Charafterbildes des Angeklagten van der Lubbe über. Die Unklage such aus Aeußerungen, die van der Lubbe früher gemacht habe, darzulegen daß Lubbe ein Signal zum be-wassnehe Aufstand geben wolkte. Daraus seite dann die Unklage die ungeherer schwere Belchulbiauna des Hochver-

rates ab. Er, Rechtsanwalt Seuffert, glaube, das men ohne weiteres aus solchen Aeufferungen, die die der Ausdruck des Unwillens und des Aergera seiten Schluß ziehen könne.

der Ausbruch tönne.
Schluß ziehen könne.
Ban der Lubbe, suhr Seufsert sort, kennt keine Kabluß ziehen könnern nur Widerspruch, Ausstehnung, dem Leine Kablußten gelember und Schaften Gestungsbedürfnis ist sein hervoc, stechender Charakten Bas Lubbe von Sossensbering um, gelagt den den Bas Lubbe von Sossensbering um, gelagt den den gelerntes Zeug; des bildet nicht das Motif ein des gelerntes Zeug; des bildet nicht das Motif ein des gelerntes Zeug; des Verandssiftstung liegen sehn des des Verandssiftstung liegen schaftlich in der Verandssiftstung der Verandssiftstung liegen schaftlich in der Verandssiftstung liegen schaftlich in der Verandssiftstung der Verandssiftstung liegen schaftlich der Verandssiftstung liegen schaftlich der Verandssiftstung liegen schaftlich

sie auf ihn sehen, damit sie Marinus van der Ludbe ich das Kommunist ist Ludbe nicht zu betrachten. Das der Kommunisterie angehört und das Kommunisterie, die bestehende keine das die der Kommunister, die bestehende keine und das Ziel der Kommunister, die bestehende keine nung umzustoßen und die Ditatur des Volletartats das die Kommunister. Er ist aus der Weite das die Kommunister. Er ist aus der Weite auf das die Kommunister. Er ist aus der Kuster ausgehöre weit man ihn nicht zum Führer machen wollte. Datum eine Einzelgänger, der sede Autorität ablehnt um dem ich er Einzelgänger, der sede Autorität ablehnt um dem ganisation ist.

ichließt lein Pladooper mit joigenvem aintrag:
Sie mögen ablehnen die Berurteilung des van der tich
wegen des Berbrechens des hochverrats ind der aufrikrischen Brandflissung. Sie mögen ihn belle veurchi wegen der vier Brandslissungen in Verle ung alleigt wegen der vier Brandslissungen in Verle ung alleigt mit einem Verbrechen der Borbereitungsen hochverche Damit ergibt sich die Folge, daß van der Cubbe als gutch Damit ergibt sich die Folge, daß van der Cubbe als gutch Sühne seiner Taf eine erhebliche zeitliche Juchthauslich hinnehmen muß. In diesem Sinne biste ich zu erkena

#### Urteil noch vor Beihnachten

Wie verlaufet, befieht beim Senat des Reichsgerite die Abficht, unter allen Umftanden am heutigen Sonnaben abend die hauptverhandlung gu beenden. Die erften la der nächften Woche würden bann für die Urteilsberalunga des Gerichts benuht werden. Mit der Urteilsverfundung ift für die zweite Sälfte der nächften Woche zu rechnen.



Urbeber-Rechtsichus burch Beriag Ostar Reifter, Berbau i. Sa (54. Fortfegung.)

Auch das Mädchen wird von seinem Fieder ergriffen. Die Retze, die er ihr zurückgegeben hat, zittert in ihren Händen. Otto macht die Deffnung breiter, und endlich kann er die große, ichwere Kassette unter Ausbietung seiner ganzen Krass



"Gefunden, Tonil Aber nun ichauen wir erst einmal nach, ob draußen alles in Ordnung ist " Sie klettern aus dem Keller und bliden aufs Meer. Da bemerken sie ein Motorboot, das Kurs auf die Insel zu nehmen Scheint.

- was foll das bedeuten?" Auch Borke wird unruhig und vergewissert sich, ob ein Revolver geladen ist. "Der Schalt scheint noch andere Liebhaber zu finden." meint er literunzelnd. Das Dlädchen faßt Otto unwillfürlich am Urm.

vergewissert sich, ob sein Revolver geladen ist.

"Der Schaß scheint noch andere Liebhaber zu sinden."
meint er stirrnungelnd.

"Kommen Sie schnell." Dann eilen die beiden in das Haus. Ditto klettert behend in den Keller und schlingt ein starkes Seil um die Kalsette dann steigt er wieder herauf und zieht mit Toni den Schaß hoch.

Toni muß alse Kräfte zusammennehmen, denn die Kalsette ist sehr ichwer. Aber es gelingt. Sie legen sich die Stricke um die Schultern, packen die gewichtige Trube an den breiten Grissen und schleppen sie Scritt für Schritt weiter.

Als sie aus dem Kause treten und über das den bereiten Grissen und schappen sie Scritt sür Schritt weiter.

Als soot schon eine Landungsstelle sucht.

"Bir müssen uns rosch hier seitlich in die Bülche schlagen und einen weiten Bogen machen. Ein Glück, daß wir das Boot sur verborgen hoben." slüsster die Richtung nicht. So swird ein milhevolles Schleppen durch das Gettrüpp, aber es deckt auch, und Otto versiert die Richtung nicht. So sommen sie alücstich an den Strand ganz in die Räse ihres Motorbootes. Borsichtig und mit großer Ansternagen sie die schwere Kassette im Boot unter.

Otto hat plöstlich einen Einfall.

"Toni, ich schleiche noch einmal zurück. Ich will seben, ob ich was beobachten tann. Bielleicht säßt sich Lich lich was beobachten tann. Bielleicht säßt sich Lich was klächen zu wiertsprechen vermag, ist er im Bulchwert verschwunden.

Otto kommt ins Haus, als das fremde Boot eben anlegt. Rasch ipringt er in den Reller, holt das Bertzeug und verdigt sich mit sim in unmittelbarer Räse der Behausung.

Und wartet. — Zwei Männer erscheinen. Der eine hat ein Raubvogelgesicht, der andere wüsse, ehe sie wieder aufelchwemnte Geschlehrsäuge.

Otto prägt sich die Galgengesichter gut ein.

Sie berdeminde mit hause.

Se bauert eine aute balbe Stunde, ehe sie wieder aufetauchen.

Es dauert eine aute halbe Stunde, ehe sie wieder auftauchen.
Sie sind augenscheinlich schieckter Laune.
"Damned," stucht der eine mit dem Raubvogelgesicht. "da ist uns jennand auvorgekommen! Treimal hatten wir alles abgeklopft und durchjucht, und nun ist doch ein Kohltraum vorhanden. Jeht leer, natürlicht",
"De überhaupt was drin war?"
"Sicher war was drint Der Chef wird stuchen!"
"Der Chef soll nur zustrieden sein. Der hat aus Batavia sur zwei Millionen Diamanten — ich sage dir, die herrlich-

stein Steine — mitgebracht, die waren dort im Hauft Herrn Ardenber. Schlauer Ruchs unter Ebef, daß et hinterfam. daß Ardenber mu Hardenberg ibentilich fil. hatte der Schreiber auf dem Amt in Katavia vermunicht recht verstanden und den Namen fallch eingetragen. Wielionen Diamanten hatte der Chef aefapert. Beleicht sind's noch mehr!"

"Also deshalb hockt er jeht in Amsterdam, will sie wunseken?

"Mar! Muß aber verfligt aufpaffen. Bigraphenant?"
"Bell!"
"Roch auf Wir wollen Willst du zum

Noch einmal schaut der Mann mit dem Raubvogelgel nung einmal ichaut der Mann mit dem Raubvoglets zurück. Dann flucht er fräftig.
"Milfen depelchieren, daß die Rachforschungen abemierfolglos verlaufen find."
"Jum Teufell Soll Geld schieden! Meins langt tnapp fi
ble Reise."

Die Reise."
Das waren die letzten Worte, die Otto erlauschen tow Die Männer entsernten sich rasch. Nach zehn Minuten worste famt ihrem Boot verschwunden. Mur ein kleiner Kontrollen ihren Boot verschwunden. Dit rieh sich die Hände.

Otto rieh sich die Hände.

Alh, lekt baben wir die Bandel graferen, warum man dem armen Vater Tonts Gift ichlucken gab murmelte er vor sich die.

Er nahm nun nicht den Umges durch die Rüsche sond.

Er nahm nun nicht den Umweg durch die Lüssche bend ist die Susche bend ber durch die Lützeste Strede zum Strande, wo Toni schon in Cholische Brown im Boot auf ihn wartete.

"Endlich! Run? hat es was genüht?"
"Biel, viel, Tonichen! Jeht wird Klarheit, und Itsters Tod gerächt werden!"
"Gebe es Gott!"

"Gebe es Gottl"
Otto sprang ins Boot, der Motor surrte an und se schieft das Kabrzeug seine Bahn in das blaue Meer-Klint stieg Otto aus, half Toni beim Heraussletten schieft dann ein Auto heran. Gemeinsam mit dem Chaffeden den eine Handvoll Besten sehr arbeitsfreudig wurde die Kassette in das Auto verfrachtet. Dann brownan Toni unter.

"So, Toni, lenfer, "Sie heim! Aber bitte, warfen sauf mich. Ich habe noch das Boot zurückzubringen und bann aufs Telegraphenamt."
Toni versprach zu warten.

Am Telegraphenami wurde Ottos Geduld auf eine Brobe gestellt.

(Fortjegung folgt)

0

Futte furch Bini feren gen

> an ift Balt And Bolts innge Allbri feine perta meite Bir in h

aufm leitet pon Bit.

Gaal

Mol ,Gai bem Dber . Chr 1 mei miebi Beit Rlan gefeg Ein

Befa Die mirb eine Bu inh fptid meni maßi

arifd [dai Riebu bea Rud (drā пафі bere unb befte nidi

erfte Fran mirt umg Retui

Bert

s man nicht ielleicht nur seien, diesen

teine Auto.
monstration.
hat, ist ein.
er Tat, on.
ich in seiner
it nichts an.
teln, damit

ubbe eben.
en. Gewiß
d verfolgte
Staatsord.
iats du se.
e erreichen
usgetreten.
Darunter
ein fanati.
d ohne Or.

ffert, Lub.
1 den Mitausgebe,
aufrühre.
Berteilt
felbst und
habt habe,
munnistimer aber
n er aber
den Aufden Auf-

nicht die

eler große

ei zu tun nicht der er Neben-cher Auf-idstiftung

restliche den Tat-

ommt zu ben Tat-

inne des

Tat ein iber doch in, dann 86, nicht

commen.

afe ver Reichself Seuf

ge aber

r Cubbe

urteilen Yenfalls

esftrafe

erichtes

Tage unger ndung

efict mals

o fül

Spangenberg ben 16. Dezember 1933

Böglein in Bintersnot

Staune Meffe. Wir weisen nochmals barauf bag die Spangenberger "Braune Meffe", zu ber im bab die Brüner Baum" zahlreiche Stände aufgeschlagen in beute nadmittag 5 Upr eröffnet wird, if bieselbe fur bie Burgerschaft zuganglich.

4 Gin junger Rünftler. Die Befucher ber "Brounen 3 Ein junger Kinftler. Die Besucher der "Praumen wie mochen wir auf drei von dem Malergehilfen guter Bule ausperkelten Bilder aufmetstam machen. Es ab kilder vom Reichspräsibenten von Indendurg, vom zukkanzler hitter und von Ministerpal. Göring, die der inge talentvolle Künftler meisterhaft gezichnet hat. Die dimiste zeichnen sich durch schaftler meisterbast gesichnet hat. Die dimiste zeichnen sich durch schaftler aus Geschnen und genaue Darkellung aus. Sie sind kelinisch Werfalle.

militich Wir munichen bem strebjamen watergegeten nituen Erfolg.

1 Ansikalische Feierftunde in der Stadlsieche. Wir machen noch einmal auf die morgen, Sonntag abend in der Stadlstieche veranstaltete musikalische Abventsseier ummelfam und geben turz die Bortragssolge an. Eingeliet wirdbie Feierfumde durch ein gewaltiges Orgelprätudium von Johann Solgan Federfumde Bach. Es solgen zwei Quartette: Rich an dischoies Morgenticht", ebenfalls von Bach wird, die der Von Johann Wolfganz Frank (1641 – 1681). Anschließend hören wir Santvande" von Bach (Geige u. Orgel). Dann singt der Joveverein "In dulci jubilo" Weihnachtslied auß dem 14. Jahrhundert und "Der Heiland ist geboren", Oberökreichisches Krippentied auß dem 16. Jahrhundert. Es solgen "Concerto in Gebur (Orgel), 2 Quartette: Kriftnacht" von Frank und D. Felulein siß, 1623, ein wieder Chore des Chorvereinst; Kundelwiegen, geifl. Beihnachtslied auß dem 16. Jahrhundert u. der schner von Schwarz, und "Gell'ge Weihnacht", in Tonseitez von Unter Mohard, und "Dell'ge Weihnacht", in Tonseitez von unterem geschäpten Konrector Gistlav Krodne. Em Sololied "Die beitigen der Könige" u. gemeisamer Estag der Adventsetzen Pack bei der Menglus der Verenkaltung an den Ausgängen im Vallus der Werden der Kunter ist frei, doch wird der Solus der Westen ber Weihrelte erhoben werden. mit am Schluß ber Beranftaltung an ben Ausgangen ine Rollette jum Beften ber Winterhilfe erhoben werben.

Duete zum Besten der Winterzitte Erhoben bertecken.

Die Ringe, od eine Unterscheidung zwischen arischin und migiarischen Firmen in der Wi tschalt zu machen ist, brich sich der Reichswirtschaftsminister, wie der Paulamnsbienst der E. U meldet, in einem Erlaß solgendermaßen aus: Eine Unterscheidung zwischen arischen oder nicht rein arischen der nicht rein arischen der nicht rein arischen der nicht rein arischen geschältlicher Berte stat, insbesondere dei dem Eingeben geschältlicher Bertelmungen, halte ich nicht für derügliberdar. Eine solgte Unrischedung mit dem Amses einer Vondstletzung nichtarischung mit dem Amses einer Vondstletzung nichtarischung mit dem Amses einer Vondstletzung nichtaris istellen, holte ich nicht für durchführbat. Eine joige und istellenig mit dem Zwede einer Boylottierung nichtarischer Firmen mußte notwendig zu erheblichen Störungen be wirschaftlichen Wiederaulbaues führen, da ungunftige Kadwickungen auf den Arbeitsmarkt durch Betriedbertungen findntmarkt. Grantungen auf Den Arveitsmarti vulte Firmen und nachteilige Folgen für die Lieleranten Diefer Firmen und ber bern Arbeitnehmer unvermeidbar maren. 3m übrigen bin is ebenso wie ber Berr Reichsminifter fur Boltsauftlarung und in in in Bern gert Reichsminifter fur Boltsauftlarung und und Propagands ber Arichsminifter für Bottsmittatung und Propagands ber Auffalfung, baß teine Berantaffung beftebt, gegen eine Firma vorzugeben, folange ihre Inhaben und gegen nelegliche Borichielten ober gegen die Grundsläge ber taufmannischen Ehre verfloßen.

trike dramatischer des Long. Dieser Film ist der dramatische Tonfilm der im Chinesenvirtel vou San Transito spielt. Er bringt sensationelle Enthüllungen wieten deuten chinesischer Beimeiten der seinen etwe de deuten Ehinesen mit, die Daupetrollen der spielen Weiße die der schinnes mit, die Daupetrollen ungewandelt sind. Der Film hat überall großen Anklang Brunden und wird seine Bugtraft anch in Spangenberg setzt unter Promis kessen. der unter Beweiß ftellen.

erften im Arbeitsprogramm bes Winters voruesehren auch ber Berband ber Fachgruppe "Coemie" ab, zu welchem auch ber Berband ber weiblichen Angestellten gelaben war. Derr Dr. Müller, Spangenberu, hielt als Gast bes ChB einen Bortrag über bas Thema: "Polz, Brauntohle und Steine

toble als Robnoffquellen für ble demilde Induftrie". In über zweistundiger Rebe zeichnete ber Bortragende die Berwoer zweistündiger Rede zeichnete der Vortragende die Verbundenheit des Menschen mit den ewigen Lebens. und Rohftessquelen der Natur auf, die in oer Ardanglgebit der Industrie der chemischen Polze, Braunkohlen und Seienkoblen Nerarbeitung von dem naturgegebenen Material kiar zu Taue tritt. Der Vortragende beledte seine Darlegungen durch Demonstrationen und einsache Versuche, welche dem Fernerstehenden die ihm vielleicht etwas "troden" erschennende Materiedurch Anschauft auf den werden der V. Minter kills. Die Establish fediging nafgerbrachte.

Winter hilfe. In Elbersborf scheinen besonders burchtriebene Gesellen eine neue Art Minterhilse oder bester befat eine sie eine Minterhilse oder bester bestagt eine Selbsthilse einzulühren. Sie bestuchen nachts die benachbarten Polzskälle um sich für einige Tage in Brennmaterialien einzubeden. Wie verlautet, soll aber dies Art Binterhilse verboten sein. Es wird daher für die betreffenden aut sein, ihr Verbalten entsprechend einzurichten.

Ich zeige zur Braunen Messe

> schöne Sandgewebe Rleid und Raum.

Sandweberei Franz Lappe

3nb .: Frit Dabnte

4 Roftalifches. Schalter-Annahme und Zustell-dienst wird hier mit Rucficht auf die Feiertage und ben Weihnachtsverkehr wie folgt geregelt:

1. Sonntag, ben 17. 17 findet Annahme und Ausgabe von Paketen und Radden in ber Zeit von 8-9 Uhr und von 11-12 Uhr ftatt.

Sonntag, ben 24 12, widelt fich ber Annahmes und Ausgabebienst unter Einschluß von Ginschreibebrief, sendungen wie am 17. 12. ab.

Buftellbienft mirb am 24, und 25. 12. wie an Berktagen mahrgenommen.

Um 31. 12. und Neujahr wird je eine Buftellung ausgeführt, die alle Poftsendungen umfaßt.

Die Bevölkerung wird höflich gebeten, ihre Weihnachts-fenbungen rechtzeitig einzuliefern, damit bei dem Massens vertehr eine rechtzeitige Antunjt gewährleistet ist.

Mütterberatung. Die Mutterberatung findet ausnahmsmeife icon Plontag fruh ftatt.



### Der Führer über die Olympiade

"Mit dem heutigen Tage habe ich meine endgültige Genehmigung zum Beginn und zur Durchführung der Bauten auf dem Stadiongelände gegeben. Deutschland erhält damit eine Sportisätle, die lycesgleichen in der Welt sucht. Dass die Durchführung der geplanten großzügigen Baumahnahmen viele Taulende von Arbeitstagewerken ichafft, erfüllt mich mit bekonderer Freude.

rulli mich mit besonderer Freude.

Bauten allein genügen jedoch nicht, um eine der Weltgeltung unierer Nation entiprechende Vertretung des deutschen Sports bei den internationalen Wettfämpfen zu gewährleiften. Aussichlaggebend ist vielment der einschleiften. Aussichlaggebend ist vielmen der einsche einsahzereite Wille der Nation, aus allen Gauen Deutschlands die besten Kämpfer auszuwählen und ise zu schulen und zu fählen, damit wir bei dem bevorsiehenden Westipiel in Stren bestehen.

Gine nicht weniger wichtige Aufgabe ist die dauernde und nachhaltige Pilege der Leibesübungen im ganzen deut-ichen Volke als eines der wichtigsten Kulturgüter im natio-naliozialistischen Staat. Wir werden dadurch dem Geist des neuen Deutschland in der Krast seines Volkes eine dauernde Grundlage schaffen.

Grundage idagren.

Jür die erjolgreiche Durchführung dieser beiden Aufgaben ist der Reichsportsührer mir und dem zuständigen Reichsminister des Innern allein verantwortlich. Ich erjuche alle Organisationen, Behörden usw., ihm jede mögliche Unterstützung und Förderung zufeil werden zu lassen.

Beelin, 14. Dezember 1933. gez. 21 dolf Sitter.

Arbeiter und Studenten

Reichsminifter Dr. Goebbels fpricht im Sportpalaft.

Berlin, 15. Dezember.

Die Kampswoche des ASDStB. "Jugend sur beutschen Sozialismus" und die Schulungswoche der Studentenichalt der Lechnichen hochschule "Bolitit und Lechnit" erreichten ihren höhepunkt in der Massenlichtungebung der beutschen Jugend im Sportpalass, in der Reichsminister Dr. Goebbels begeistert begrüßt unter lebhaftem und stümmischem Beisall zu den Studenten und Arbeitern sprach.

### Auslandsreise Sir John Simons

Frangöfifder Drud auf Condon.

Condon, 15. Dezember.

Der englische Ausenminisser Sir John Simon wird den Blättern zusolge am 21. Dezember eine Exholungsreste nach Ilassen anteien, wo er zes, n Tage zu verbleiben ge-denke. Er werde die Gelegenheit zu einer Aussprache mit Mussolini benusen. Auf der sin- oder Rüstreise werde et auch in Paris Ausenstalt zehmen. Ein Blatt spricht von der Möglichkeit, das Simon seine Reise auch nach Berlin aus-behnen werde. In einer Kabinetissishung wurde der Reise plan endgültig gutgeheisen.

### Reichsminister Dr. Schmitt bei MacDonald

Der deutsche Reichswirtschaftsminister Dr. Schmitt ist in London eingetrossen und vom deutschen Botschafter und dem Botschafter und dem Botschafter und dem Botschafter und dem Botschafter Fürsen Bismard empfangen worden.
Der deutsche Reichswirtschaftsminister klattete in Begeletung des deutschen Bosschafters in London, von Hoefdeinen Besuch im Unterhause ab. Dort hatte er mit Premieremiere MacDonald und dem Staatssetretär des Auswärtigen Sir Iohn Simon turze Unterredungen, die in sehr herzslichem Tone verließen.

Amilidger Berliner Schlachtviehmarkt. 2 uftrieb: 2875 Rinber, barunter 738 Ochjen, 634 Bul-1503 Rühe und Härlen, 2003 Räber 3620 Schafe, 12 271 veine. Preise spir einen Zentner Lebendgewicht in RM. 1 15, 12, 12, 12, Ochfen: Ifl. ausgemäftete bochften Schlachtwerts jungere

	ältere	31-33	31-8
2	fonftige vollfleischige	27-30	27-1
6	l. fleischige L. gering genährte	12-25	22 -2
2	Bullon.		
1	tingere nollfleischige bochiten Schlachtmerts		29
2	fonftige vollfleischige ober ausgemästete	27-28	27—2 24—2
3	fleischige	25—26 21—23	21-2
4	gering genährte	#I-#9	*1
	Rühe:	25-27	
1	jungere vollfleischige höchften Schlachtwerts	19-23	19_2
2	fonftige vollfleischige ober ausgemultete	14-17	19-2
3.	fleischige	9-13	9-1
4.	gering genährte		
	Farjen: vollfi., ausgemäftete höchften Schlachtwerts	32	31-3
1.	pollileichige	29-31	29-3
	fleischige	24-27	24-2
4.	gering genährte	20-23	19-2
	Troffer:		17-2
1.	mäßig genährtes Jungvieh	18-22	11-
	Rälber:		ME.
1.	Doppellender befter Maft		42-40
2.	beste Mast- und Saugtalber	85-43	35-41
3.	mittlere Maft. und Sangtalber	27-35	27-31
4.	geringere Saugfälber geringe Ralber	18-25	18-25
o.			
1	Schafe: beste Mastlämmer (Stallmast)	37—39 35—37	37-39
5	heite junge Mafthammel (Stallmaft)		35-36
3.	mittlere Duglammer und altere Wajthammei	32-34	31-34 20-30
4		20-30	24-26
5	beste Schafe	24-25	21_23
6	mittlere Schafe geringe Schafe	17-20	21_23 14_20
1	Schweine:		
1	Fettichweine über 300 Bfb. Lebendgewicht	47-49	48-50
2	nollflailthine non 240-300 ISID.	46-48	46-48
3	nollfleischige pon 200-240 Bto.	45—46 42—44	41-44
4	nollifeischige von 160-200 Biv.	38-41	37-40
5	fleischige pon 120-160 Pfo.	20-41	-
6	fleischige unter 120 Bfd.	42-44	40-44

### Marktverlauf: Bei Rindern und Schafen mittelmäßig. Bei Ralbern in guter Ware ziemlich glatt, fonst mittelmäßig. Bei Schweinen rubig. Schwarzes Brett der Partei.

### Winterhilfswert gu Weihnachten

Bur reftlofen Durchführung bes Winterhilfswert zu Weihnachten ist vom Gau fur Sonntag, ben 17. 12, 33 eine Houssammlung, we'che bird bie NS. Frauenichaft burchgeführt wird, angeordnet worden. Jeder gebe nach besten Kräften, um ben Armen eine Weihnachtsfreude bes bereiten un können. bereiten zu tonnen.

iten gu tonnen. Empfang ber Liften und Cammelbuchfen auch von ben Empfang ber Liften und Sammelbuchfen auch vonn, bei Stüppunkten am Sonntag 17. 12. 9 Uhr vorm, bei Forftoberrentmeister Bauer; Ablieferung ber Gelber am gleichen Tage noch nach Duschführung ber Sammangleichen Tage noch nach Duschführung ber Sammangleichen Tage noch nach Duschführung ber Sammangleichen Theoretife.

Rach dem Agrarpeogramm der Regierung fiellt die Gewinnung ausreichender eiweisreicher Futtermeinen im Eigenbetriede eine berjenigen Aufgaben zugewiesen worden find. Damit gewinnen untere viellach start vernachtänigten Gründländereien besondere Bedeutung. Wertvolle Fingerzeige in Bezug auf eine lachgemäße Nähr-floffverlorgung biefer Flächen sind aus dem beiliegenden Flugblatt "Fortschrittliche Wiesen-und Weidewirtschaft" ersichtlich, welches wir baber der Aufmerksamkeit unserer

Schlecht Wetter droht! Jett, wo ichneidende Ratte und nastalies Wetter mitdie Saut besondere Pstege, soll sie nicht rissig und prodde werden. Bei den in Leofren, der tief in die Saut eindenigenen sindel die Saut in Leofren, der tief in die Saut eindringt, einen idealen Chutz gegen alle Witterungseinstssse. der einer ine den Gehaft an naturechiem Sonnen-Vilamin sodert Leofren jugleich den Aufdau der Saut. Wachen Sei noch seite einen Wertugl Vosen ju 90, 50, 22, 15 Psaut. Wachen Sei noch seite einen Wertugl Vosen ju 90, 50, 22, 15 Psaum allen Chlorodont-Bertaufsstellen erhaltlich.

### Musikalische Adventseier

in der Stadtkirche

am Sonntag, den 17. Dezember 1933 von abends 1/28 Uhr ab Mitwirtenbe: Lebrer Gerhardt-Beibelbach (Orgel), Lebrer Rieb (Geige) ein Hausquarteit und Chorverein "Lieberfrangden" Cintritt frei! Rollefte ift für bie Winterhilfe beftimmt.

> Es laben berglichft ein bie Pfarrer, ber Organift, ber Chorverein.

#### **Bandmalereien**

Deden, Baufer, Riffen in vornehmer Musführung.

### Sandarbeiten, Wäsche-Kurpeln

fertigt preiswert an

3rmgard Jahn, Spangenberg.

Befuchen Gie bitte meinen Stand auf ber Braunen Deffe.

### Heinrich Mell Spangenberg

Burgsfraße 83 an der Schloßfreppe

Bauklempnerei, Installation

automalische Viehselbstirönken, Badeeinrichtun-gen, Kloseitanlagen, Aufstellung von Oefen, sowie Herstellung von Ofenrohrleitungen, Re-paraturen aller ins Fach schlagenden Arbeiten, Aeußerst Billige Kostenanschlöge unverbindlich.



Praktisch denken, praktisch schenken!

Schuhe sind das Richtige.

Alleinverkauf:

### Franz Siebert, Obertor.

Beachten Sie bitte meinen Stand auf der Braunen Messe.

and the superior and th

Empfehle wie alljährlich

zum Weihnachtsfeste:

Prima

Weihnamtsstollen Spekulatins Honiakuchen Makronen Schokoladen und Zuckerwaren sämtliche Backzutaten

Wilhelm Mohr Telefon Nr. 26

### Deutsche Arbeitsfron

Wontag, 18. 12. 33. abenbs 1/29: Arbeitsgemein- fcaft Buchhaltung-Steuer-Bilang

Dienstag 19. 12 33. abends 1/29 Uhr: legte Mo-nalsversammlung mit besonderer Ausgestaltung. Der Bertrauensmann.

Für guten Geschenk Einkauf.

Das bekannte Haus für Bekleidung und Ausstattung am Königsplätz Unsere Qualifatswaren werden als praktische Weihnachts-Geschenke eine

Unsere Qualitaiswaren wei uch an panife bedeuten. Wir vertreten wie besondere Freude für die ganze Familie bedeuten. Wir vertreten wie immer, so auch ganz besonders während unseres großen

den Grundsatz, dem Käufer Vorteile zu bieten, die durch Preis- und Qualitätsgestaltung sichtbar in Erscheinung treten.

Der Monat Dezember steht ganz im Zeichen der kleinen und kleinsten Preise, denn .... wer zu kleinen Preisen kauft, kann mehr kaufen! E.H....

### Confilm: Theater Spangenberg

Sonnabend und Sonntag, abends 815 Uhr



Bugi auf der Alm. Sorace Seidt and his famous Californians

WOCHENSCHAU

H. Mohr.

### um Weih chtsfest empfehle:

Feinste Weihnachtsstoller Frisches Weihnachtsgebäck, Honigke Frisches Weilnachtsgebäck, Honigkude. Is. Spekulatius, frisch gebrannter Kaffee Tee, Kakao. Schekoladen, sowie sämiliche Backzutaten zur Wei-nachtsbäckerei

Karl Blumenstein,

Dampfbäckerel mit elektr. Betrieb.

### Corinthen, Cokusnuss Mohr

Aerztlicher Sonntagsdient Conntag, ben 17. Dezember: Dr. med. Rob.

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, ben 17. Dezember 1933 3. Abvent.

Bottesdienft in:

Spangenberg.

Bormittags 10 Uhr: Pfarrer Bohnborf Bormittags 111/4 Ubr Ambergottesbienft Nachmittags 1/22 Uhr: Bitar Silmes Abends 1/28 Uhr: Muftalifche Adventsfeier.

Elbersdorf.

Nachmittags 11/2 Uhr: Pfarrer Sohndorf

Schnellrobe

Bormittags 10 Uhr: Bitar Dilmes

Aldveutsandachten:

Spangenberg: Mittwoch abend Uhr: Cospitals Elbersborf: Donnerstag abd. 1/28 Uhr Biarrer Com Bifchofferobe Donnerstag abend 7 Uhr: Bitar fi

Richtiche Bereine.

Montag abend 8 Uhr: Ev. Frouenhilfe im Gift Dienstag abend 8 Uhr: Goangel, Jugenbichar i & (Ericheinen aller bringend erforberlich)

Der geehrten Einwohnerschaft von Spangenberg und Umgebung zur Kenntnis, daß ich am Sonntag, de 17. Dezember 1933 in Spangenberg, Abolf-Sitler-Straße-Cde, Widen-Cde-Reuftadt ein

Manufaktur-, Kurz-, Weiß- und Wollwaren-Geschal

> eröffne. Mein Bestreben ift, die Rundschaft sehr reell und prompt zu bedienen und ich bitte, mein Unterit men durch Ginfäufe zu unte ftützen.

Milhelm Ludolvh.

Manufaktur-, Rurg-, Weiß- und Wollwaren-Geschäft,

ie

d

1



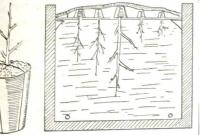
Ratgeber für Obst- und Gemüsebau, Blumenpflege und Kleintierzucht

Abgekürzte Winterruhe

# Blätter und Blüten durch fünftliches Treiben

Gartenffauden ale Topfpflanzen

gem im Frühling die Durchichnittstemperatur wieder neigen beginnt und das Licht der länger am Simmel weilenben Sonne fröstiger wird, dann erwachen uniere weilenben Stäucher posie die ausbauernden Gewähle, eine abetribisch überwinternden Teile haben, die time abetribisch und geschaften der Verlieben der killen und Sträucher sowie die ausdauernden Gewächle, die feine oberiedisch überwinternden Teile haben, die studen, die neuem Leben. Sie sangen an zu treiben und suben, die juden die juden deit zum Teil, was ischen im Herbst in der minterlnose angelegt war, zum Teil werden die obersten spitalnagen erst im Friihjadr beim Austried gefildet. Wie beobackten dann zunächst eine Zeitlang zunehmende Wie beobackten dann dundsträglich noch erkennbar an den vielet Wechsel ist auch nachträglich noch erkennbar an den wischen großen Zwichenräumen zwischen den Knolpenstellen oder Knoten. Sie sind ungefähr in der Mitte der



Triebe am langften, gegen bie Endknofpe fin werben fie ichnell furger.

Inche am intigen, gegen vor ihmel kirzer.

Die Anlage ber Winterkofpen fällt bei ein und bereichnet Pflanze je nach der Stärke des Triebes auf versichen Pflanze je nach der Stärke des Triebes auf versichen Pflanze jetten. So sind beim Ahorn die neuen Knospenschappen an schwächeren Trieben schon wieder angelegt, beswerfigd die alte Knospe im April geöffinet hat. Dasselbe git sint der Kriche zur zeit der Vliste. Sehr kräftige Triebe dagegen wachsen oft die knospenschappen die der Knope in April geöffinet hat. Dasselbe git sir den Späckerbeit hier und bieden die Winterknope zuletzt, wenn die darunter inzenden Rätter ich an abzufallen beginnen. Diese Winterknopen bleiben dann aber tseiner und weichen auch in ihrer inneren Aussildung von den anderen ab. Im alszemeinen kann man sagen, daß bei unseren Bäumen und beträuchern und der Wehrzahl der Stauben die Winterknope im August fertig wird. Trotzbem tritt keine völlige Auch in ihrem Leben ein, sie entwideln sich in den Winterknope im August fertig wird. Erotzbem tritt keine völliger Auch in ihrem Leben ein, sie entwideln sich in den Winterknope ischer han die Möglichset, die Anlage der Winterknope timittich hinauszuschieben oder eine schon angelegte Winterknope wieder in Trieb zu bringen. So können wir durch allmähliches Entblättern den Jahrestrieb vieler Ledung und Sträucher beis in den Serbst hinein im Wachsen halten. Es ist befannt, daß Alleebäume in der Näche von Gaseitungen insolge der Gistwirtung des Leuchtgase auf die Wurzeln im Sommer oft ihre Blätter versieren und bei Ihdingen in grüßiommer absachen, oder wenn auf einen Sommer mit grüßer Nässe und niedriger Temperatur, der Kommer mit größer Nässe und niedriger Temperatur, der Die Anlage ber Winterknofpen fällt bei ein und ber

### Fichte und Tanne als Christbaum

Fichte und Tanne als Christbaum
"D Tannenbaum, o Tannenbaum" singen wir zu Weihmaften und meinen doch meist damit eine Kichte. Denn sie wird wohl weit häusiger als Weihnachtsbaum verwendet als wie Tanne. Wenn man will, kann man ja die Fichte auch Tanne nennen, beigt sie doch im Gegensach zur echten Tanne, der Weißtanne, auch Kottanne. Die Unterschiede der beiden Baumarten sich geschiede, auch gestüfte unterschiede der beiden Vanne der Weißtanne, auch Kottanne. Die Unterschiede gestüfte unterschieden der gestüften der gestüften der gestüften der gestüften der gestüften von eine kennen gebrickte unterschieden der Kichte unterschieden der Kichte unterschieden der Kichte unterschieden der Kichte der Aufgen der kichte der Kichte der Mittelgebirge, der Kichte find der unterschieden Kaufter siest der meisten verbreiteten Bewohnerin der deutschlieden Kachten felt waagerecht, die wirter wahfenden Ausgen der kichte der mittere fast waagerecht, die der mittere fast waagerecht, die oberen spisywintlig im Stamm. Sie sind ringsherum dicht mit biertantigen, kachten der Kichte der Mittelgebirge der Kichte die Kichten kas der Wiesel der Kichte der Kichte der Kichte der Kichte der Auchen der Kichte der Kichte

gebunden ist, und einen heizbaren Begälter, in dem Topfpflanzen gebadet werden Wie bei dem normalen Austrieb, jo tommt auch bei dem Frührreiben dem Licht große Bedeutung zu, und man ha, es a. d. erreicht, Knolpen durch statte Beltrahlung mit Artiscon Licht zum Treiben zu bringen. Ein Foricher zu der duch bichten Rauch von Vapler, Sägemehl und Tabat Wintertnolpen nach 24- bis 48 stündiger Einwirtung zum Treiben gereist. Durch diese Kunsigriss, ist es möglich geworden, Gemöchse, die von Natur b. ganz verschiedenen Monaten blühen, in einem Nionat gleszeitig in Blüte zu sehen.

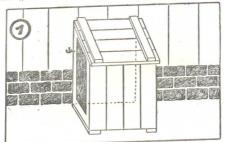
Dülien, in einem Monat gleszeitig in Blüte zu sehen.

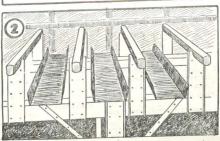
Wer helle, sonnige Fersterpläke in mäßig warmen I.s., tann sich ohne greße Kühe den Genuß somerticken Rühens bereiten, schrend die freie Katur der kielen Michens bereiten, schrend die freie Katur der gebrachen unter der Fersische kos Frostes wie tot daliegt. Dazu ist es nicht einmal nötig, ach die Gewächse schrend im Spässomer oder Herfig ausgegraben und eingetopti wers den und kessen der Kreitaum kommen. Auch irisch dem Freisand einem kannen und in Töpsen ins Warme gebracht, erreichen die sir Istel Allerdings muß man dasür irischen die der Geden die hier Istel Allerdings muß man dasür die hie die Laubschicht, die wir im Herbst ausschieden wird die hie die Laubschicht, die wir im Herbst ausschieden, die der und keine die Laubschicht, die wir im Herbst ausschieden, die in Allen Gärten ansgegraben haben, und das verhindern wir schre die die Genes der Geries der Geries, Becken, Schien, Schwegesschieden, Frühlingsphloze, Leberschlümgen, einige Primelarten (denticulata und elatior) und Goldlack. Bon wildwachsenden Blumen können wir noch die Anemonen, den Lerchensporn und die Schlüsselblume hinzunehmen.

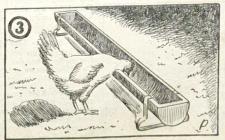
# om Federvich

Aleinigfeiten von großem Auben

icher Geflügelguichter hat feinen Betrieb icon in Orb-Mancher Gestügelzüchter hat seinen Betrieb schön in Ordnung und kann seine Anlage auch dem sachvertändigen Besucher
ohne Scheu zeigen, aber daß teine Berbesserungen mehr möglich
seien, darf niemand denten. Man braucht ja nicht immer erst
durch unerfreuliche Erscheinungen bei den Tieren darauf ges
stoßen zu werden, daß irgendwo Nächgeb bestehen. Als Tiers
freunden muß uns jeder Borisslag willsommen sein, der zu
einer Annehmsichteit für die Tiere sührt. Wer dei allem, was
er tut, denkt und alles scharfe beobachtet, was sich um ihn abs
spielt, der wird immer wieder Unvolltommenseiten entdeden,
die beseitigt werden können. Man hat z. 21. im Stall zu tun
und spürt einen seinen Luftzug, der einem bisher nie aus







gefallen ist. Als verständiger Tierpsteger denkt man da nicht: "Mir als Menschen ist das war sehr unangenehm, aber die Sühner werden es nicht spüren, und wenn sie es spüren, dann wird es doch nicht schaden." Kein, wir sagen uns: dem muss den die so doch nicht schaden." Kein, wir sagen uns: dem muss so den nicht schaden." Kein, wir sagen uns: dem muss sichts nüßen. Und selbst des dicher in ihrem Jederkeid müssen, Und selbst des dicher in ihrem Jederkeid müssen, über so den keine die seine genügender Kälteschus.

Aber wo tommt der Jug her? Die Wände sind doch dicht und dass Dach auch, darüber bestehst kein zweisel. Vielleicht ihr man lange ratsos, wo der Schaden zu suchen ist, aber schließlich kommen wir doch dahinter: der Wind steht und dem Schlupfloch sinein und das wirft wie ein seiner Durchzug, Ja, dagen kann man nichts machen, meint der eine, weil man ja den Stall nicht und ses wirft wie ein seiner Durchzug, Ja, dagen kann man nichts machen, meint der eine, weil man ja den Stall nicht und ses wirft wie ein seiner Durchzug, Ja, dagen kann man nichts machen, meint der eine, weil man ja den Stall nicht und ses Windreichung drehen kann. Der andere aber weiß sich zu hessen wirt wie ein seiner Durchzug, Ja, dagen kann man nichts machen, meint der eine palsende Kielte und lägt oder schlägt daran eine Sestenwards kerans, so das sie nicht der sich eine palsende kielte und lägt oder schlägt daran eine Sestenwards kerans, so das sie nicht der sich eine palsende kielte und eine Seiten der Seite der sich eine Schlupslichssischen mit einem schägen, son sie der Seite an das Schlupslich gestellt, deinen sie der Seite weber den kannen, der Schlupslichssischen mit einem schägen, malserbischen Wähnen, dem dach und eine Rahmen, der den Gebilde an der ossen, son der hehr dalt ein Jakuschen hie eine Machen, dem And und einem Kahmen, der den Gebilde an der ossen, son der eher weite kannen kahmen, der den Gebilde an der estellwand kehen bleibt, besteht wie kollt umdrehen kann wie eine Kähe, wenn voreilhaft mit ein paar zaken. Zu de

und so hat der Vorraum auch in diesem Falle ein Dach. Unsere Vilber zeigen noch eine Einrichtung, die das Ausmisten erleichtert, und eine einfache Form sür Neichjuttertröge. Am Stelle der Kotbretter sind hier zwischen die Sisstangen zweimal gebogene Blede geschoben. Man tann diese seich mit einem entsprechend breiten Kratzer seeren oder auch vorziehen und ausschilten, spart dabei jedenfalls Arbeit gegenüber dem oft mühlamen Säubern von Joszaboden unter den Sisstangen und bietet dem Ungeziefer weniger Schlupswinkel. Wie man aus einem Stüd Dachrinne einen Futtertrog macht, braucht wohl nicht beschrieben zu werden.

Legenest und Eiergüte

Die Reseinstreu fann von Einfluß auf den Zustand der Gier sein. Ih das Rest zu wenig gepolstert, dann sallen die Eier beim Legen hart auf und werden manchmat deschäddigt. Bied zu wenig wird dassit zu deren keiner sauder sind, wan nimmt wohl aus den Restern täglich die Eier heraus, entsernt aber selten den Kot. Dann gibt es oos beschmutzte Eier, entsernt aber selten den Kot. Dann gibt es oos de beschmutzte Eier, entsernt aber selten den Kot. Dann gibt es oos de beschmutzte Eier, es ist ein Arrtum, wenn man glaubt, die Unsauderteit im Stall durch Wasschen der Keier ausgeleichen zu können. Damit wird das Gegenteil erreicht. Beuhertlich sann man die Schale wohl von dem größten Schmutz reinigen, zum Teil ist er aber gewöhnlich in die Kallschicht eingebrungen. Es bleichen beim Wasschwarzlich und das Ei vor Verunreinigung schüberungen. Es bleichen beim Kalden Kanden und, man schabt den dickten Schmutz mit dem Messer das. Ein den vervollerten beschäuchtlich sind, hat das Heu den Rachteil, das die Hennen darin zu sehr schanzen, so das der Voden stellenweise freigelgt wird. Hat sich auch Holzweise und aus her Voden stellenweise freigelgt wird. Hat sich auch Holzweise werden. Sonst

# DER howere 1040g

### Historische Kleinigkeiten

Der englische Dichter Alfred Tennnion fragte, als ihm ein Sohn geboren wurde, einen Freund, ben Biftorifer Senry Sallam, bb er ben Jungen nach jenem Benry nennen

"Gewiß", gab Hallam freundlich zu, aber Alfred ift boch auch ein gang schöner

Kame!"
"Das icon", erwiderte Tennnson, "wenn aber der Junge ein Trottel wird?"

Goethe wurde vor einer seiner stattenreisen von Freunden und Befannten mit Aufträgen und Bitten um Mitbringsel be-kürmt, doch nur wenige fügten den Auf-trägen auch des erforderliche Geld bei. Als Goethe zurücksehrte, brachte er nur all diesenigen Sachen mit, die von den Austrag-gebern im voraus bezahlt worden waren. "Wie kommt das eigentlich?" fragten ihn kinie. Värgunte nerichungs

einige Befannte verschnupft,

"Als ich in Benedig in einer Gondel saß und die Zettel mit den Aufträgen vor mir ausbreitete, um ja nichts zu vergessen, erhob sch ein Windkoß und fegte die Zettel ins Woser."

"Aber ba muffen boch auch diesenigen babei gewesen sein, die Sie bann boch aus-führten?"

führten?"
"Nein", lachte Goethe, "bie waren mit Geld beschwert und blieben liegen!"

Der französische Schriftkeller Bourget unterhielt sich einst mit Mark Twain: "Ihr Kmeritaner habt es doch eigentlich gut! Benn ihr mal Langeweile habt, beschäftigt ihr euch einfach damit, su erforichen, wer and was eure Grofväter waren."

"Da habt ihr Franzosen es boch noch viel bequemer" erwiderte Mark Twain heiter, "ihr braucht gar nicht zu weit zurüczugehen und milht euch nur bemühen, herauszubrin-gen, wer eure Väter waren —"

#### **Ueber das Lachen**

Schlagen Sie mich lieber, aber lassen Sie mich lachen! Molière.

Fröhliches Lachen ist eine der schönsten Künste non allen, die man üben kann. Wer sa Derstände, sie gut zu lehren, märe einer der größten Wohltäter der ermachsenen Otto D. Leixner

Derjenige Tag ist ganz und gar verloren, in dem man nicht gelacht hat.

Seb. Chamfort.

Wer nicht mehr lacht, der ist nur halb noch Mensch. Ernst Raupach.

Schweigen, dulden, lachen, hilft zu manhen Sachen. Sprichwort.

> Soll dein Lachen recht erfreu'n, Mache auch die andern lachen; Willst du selber glücklich sein, Mußt du andre glücklich machen.

#### Anpaffenbes Gefchent

"Wenn ich bloß wilfte, was ich meinem Nann zu Weihnachten schenken soll. Er hat infach alles."

"Das ift boch nicht ichwer. Schenken Sie hm ein gutes Buch." "Bat er auch icon."

Der prächtige Haarschnitt...

## Mue noch einmal mächt' ich wiede

nsche von großen Kindern



Keine anderen Sorgen haben, als das Herzklopfen um ein Weihnachtsgedicht - -

Einmal wieder mit den Lieblingsgeschenken ins Bett gehen - -

### <del>THE STATE OF THE </del> Wiegen-Inschriften

#### Für das Kind eines Geizhalses

Dein Vater hat ergiert, ergeizt, erspart Und hinterläßt dir viele Goldesrollen; Doch willst du leben einst nach seiner Art, Hätt' er dir's Leben auch ersparen sollen.

### Für das Kind eines Armen

Dir wird das Leben Arbeit bringen meist Und Sorgen viel für dich und für die Deinen; Das ist der Grund auch wohl, daß du so Schreist,
Und deshalb strampelst du so mit den Beinen.

### Für ein kleines Mädchen

Wie harmlos spielst du dort, o süßes Kind, Der holden Unschuld schönstes Bild auf Erden, Dem Milde nur und Frieden eigen sind, — Und doch wirst du einst Schwiegermutter werden.

### Für das Kind eines Reichen

Fur uas kind eines Keichen Fern hält von dir des Lebens Qual und Not Der reiche Vater, den du dir erkoren; Du bleibest bis an deinen sel'gen Tod, Was eben jetzt du bist: Hochwohlgeboren.

Für das Kind einer "geistigen Frau" Der erste Sohn und doch zu viel Geschwisterl Er liegt entblößt und nicht recht sauber ist er; Doch wäscht die Mutter ihn vielleicht schon

morgen. Heut' muß sie für die Musenkinder sorzen

# Mus der Chule geplauben

"Richt so ichnell effen, Liebling" acht Mutter, "ich fannte mal einen fleinen ber bat so rasch sinen Bubbing warfen, bag er mittenbrin baran erfeidt it."

er mitten. Und wer hat ben übrigen Pudbitg feite Mutti?" "Papa, find rote Baden ein jele

Gelundheit?"
"Ja, mein Rind, gewiß."
"Bapa, dann habe ich aber heute tiet agglehen, beren eine Bade mar viel net

Alein-Lotte hat ein Groldenftid beiden Großes Geschrei in ber Al-derstube, ils bigingste Brüderchen finiet anbach's, nicht tungsvoll vor Lotte auf dem Nohn tre. "Was machft du benn da, Briberchap, "Narte, daß Schotelabe tan. iommit-

Bater hat sich neuen Angugltoff & "Gefällt er dir", so fragt er leutselig

Aeltejten.
"Ja, ganz anständiger Stoff", sagt jenet in "Icher, Junge, du siehst ihn ja von der ihr.
Seite an!"

"Natürlich, Bater, diese tommt bod außen, wenn ber Anzug später mal sur geändert wird!"

"Was höre ich, hilden", schilt Mutt, haft trog meines Verbots wieder ohne &a anzug im Bach gebadet? Waren den a Jungens dabet?"

"Aber Mutti, wie soll ich das wie schluchzt Hilbochen, "angezogen habe ich sie bei

### Die letzten "nassen" Geschichten

Mus ber Beit ber Prohibigion in Ameri

Mifter Brown feiert eie hiemlich ind fröhliche Angelegenheit. Streng veitrauf natürlich, nur allerdisfreteste Leute find laden zu biesem Fest, bei bem man in n botenem Allschol babet.

Dotenem Accopal valver. Plödlich Klingelt es. Milter Brown erbleicht und geht pub lich öffnen. Natürlich ein Polizist. Brown ja

wortlos die Brieftasche. "Was bilden Sie sich ein, wen Sien sich haben?" schnauzt der Polizist. Ren Brown refigniert die Brieftafche wieder

Brown term.
ftedt.
Paufe.
Dann fragt der Poligift freund
"Wenn ich berfenige ware, für den Sien halten, wieviel würden Sie benn a geben . . ?"

### Roch nicht bagemefen!

"Ich wunide eine Taffe mit ber Aufer Meiner lieben Schwiegermutter." "Bebaure febr, mein bert, aber le ift bei uns noch nie verlangt worden."

#### Sachtenntnis

"Wenn ich wiel getrunten habe, frief Rafenbluten." "Mir geht es gerade fo! 3ch fant immer Streit an, wenn ich betrunten bin.



gelebene Die Die Art d ber Art von den von den vielen die den die den. 3. 2 jahrt Jahr bret Sabrus Deffen bet Berjahrus Folg

Ber

1. die fet 50 s. be

1ac B. bei 6. bes 7. bei 8. dei

9. Del

u Alles

Ka

her

Zur

Juli

hau

Dan

Kunstsei Mako ge Reine V Dan Nappale gestrickt

Dam Schlapfe Prinzes

Verjährung

31. Dezember muß forgfältig beachtet werden, weil Tage fehr viele Unfpruche ver ahren.

niem lage ung bebeutet: das Recht des Schuldner, die Berlabrungsfrift) abgelaufen ift.

Jeil Berjährungsfristen eine vestimmte im Geset vorder Versährungsfristen sind verschieden lang. Je nach
ket der Anjerücke. In der Regel verjährt jeder Anjeruch
ket der Anjerücke. In der Regel verjährt jeder Anjeruch
ket der Anjerücke. In der Regel verjährt jeder Anjeruch
ket der Anjerücke. In der Anjerücken ist. In Englich sind der, um Ruhe des Versehrs zu erreiket Verschieden int der eine Rechtschaften der versehren der Anjeruch aus der unerlaubten Handlung in
kanne Ein Anspruch gegen einen Rechtsamwalt aus
ket der Einfahren in der Beschäfte des täglichen Versehrensen der Versehren der Verse

folgende Unipruche verjähren in zwei Jahren:

solgende Auspruche versähren in zwei Jahren: 1. die fiorderung der Kaufleute, Fabrikanten, Handwer-tet, Kunftgewerbler für Lieferung von Waren, Aus-sibrung von Arbeiten einschließlich der Auslagen, der Land- und Forswirtschaften für Lieferung ihrer Grzeugnisse zur Verwendung im Haushalte des Schuldners.

s der Fuhrwerfunternehmungen,

beri

Actrica

ericiludi

geloup g jeine

ner fac

er lititet

ıtti

nn auc

eh

Imerita

feuch traulie

find ge

perlon

t zieh

Moran

ber ein

unblid sie mig

elegan efunden , ist in

at mar

milbe icht ein itreiben nan im it auf

the Ro

uffdrift.

iege if

ber Gaftwirte für Bohnung, Beföftigung urd Mus-

berfenigen, welche Lotterieloje vertreiben,

6. des Bermleters beweglicher Sachen für den Mietzins. 1. der gewerbsmäßigen Matter, Bermittler ufw. für ihre Bergütungen (Provision).

s. ber Privatangestellten, der Gewerbeangestellten der Jagelähner wegen ihres Lohnes.

g der Lehrmeifter wegen des Lehrgoldes,

10. ber öffentilichen und privaten Einrichtungsanstalten. Erziehungs und Heilungsanstalten für Unterricht, Berpstegung und Heilung und bie damit zusammen-bängenden Auswendungen.

11. der gehrer, Arzie, einschließlich Zahnärzte, ber Rechtsanwälte und Notare und Gerichtsvollzieher für ihre Forberungen aus berusticher Tätigkeit und umgesehrt auch Anlprüche ihrer Parteien gegen die Rechtsanwälte wegen der ihren Rechtsanwälten gerleisteten Borschiffe.

Wenn aber die Forderungen zu 1, 2 u. 5 im Rahmen des Gewerbebetriebes des Schuldners erfolgt sind, also wenn 3. B. ein Einzelhändler Ware vom Großbändler gekauft hat, so beträgt die Berjährungsfrist vier Jahre.
In vier Jahren verjähren serner alle Rückstände von Rinsen

Sins en.
Sett der Cam ber Berjährungsfrist in den oben angeführten Fällen, sowohl bei der zweisährigen wie auch vieriädrigen Berjährung erst am Ende des Jahres ein, an dem der Anspruch ertisanden ist, d. B.: ein Klempnermeister hat eine Giestsanne am 15. April 1931 geliefert. Es handelt sich also um einen Fall, der oben unter 1. angegeden ist, dann beginnt die Berjährungsfrist am 31. Dezember 1931 und eindet am 31. Dezember 1931 und der kleinen Ber unt dann, wenn der Käufer der Kanne diese nicht für seinen Gewerbebetrieb gebraucht. Ist aber dies nicht der Fall, ist d. B. der Käufer der Kanne ein Gättnermeister, der der Kanne au seinem Gewerbebetrieb sedarf, so beginnt die Verjährung auch am 31. Dezember 1931 vie läuft aber erst am 31. Dezember 1935 ab.

Der Ablauf der Berjährungsfrist kann auch gehemmt sein. Gehemmt ist er, wenn die Leistung gestundet ist, wenn also in dem oben bezeichneten Falle der Klempner ursprüngsich Zahlung am 15. Oktober 1931 erhalten soll, dann aber auf Vitten des Käufers diesem gestatet hat, die Schuld erst am 15. April 1932 zu begleichen; so beginnt eine neue Versährungsfrist zu kausen und zwar vom 31. Dezember 1932 ab. In diesem Falle verjährt der Anspruch im Jahre 1934, wenn die Giestanne zu verwalen Zweden aebraucht wird.

Ablauf ber Beriafrungsfrift am 31. Dezember 1936. Bieiches gilt, wenn bie Rechtspfiege ftillgelegt ift, wenn ber Gaubiger an ber Rechtsverfolgung behindert mar und ähnliches.

Im Allgemeinen wird so gerechnet, daß die bereits as-gelausene Zeit die zum Einspruch, in der die Hemmung ein-getreten ist, nicht eingerechnet ist und daher die nach der Be-hebung der Hemmung sausende Zeit in Ansak gebracht wird.

Bei der Unterbrechung der Berjahrung beginnt eine neue Grift gu laufen.

Unterbrechung tritt ein, wenn ein Anertenntnis vor-liegt. Der Schuldner muß ohne Vorbehalt die Schuld an-erfannt haben. Erkennt er nur einen Teil als bestehend an, so wird nur wegen des Teiles die Berjährung unterbrochen, wegen des Restes säuft die Frist weiter. Em solches Aner-kenntnis siegt nur vor, wenn der Schuldner eine ausdrückliche Erklärung abgegeben hat. Schweigt der Schuldner auf einen Mahnbrief und gibt keine Antwort, so besteht kein Anerkenntnis.

Ein solches liegt aber bagegen vor, wenn ber Schulbner auf eine Mahnung die Bitte ausspricht, ihm die Forderung Bu ftunben.

au ftunden.
Das einsachste und wirksamste Wittel, den Absauf der Berjährung zu verhindern, ist die gerichtliche Geltendmachung. Die Einreichung einer Klage reicht im allgemeinen nicht aus; die Klage muß vielmehr zu geste elten der Angrend kann auch durch Zustellung eines Zahlungsbesehls im Mahnversahren geltend gemacht werden. Es reicht aber auch aus, wenn ein Gileantrag beim Amtsgericht ein gereicht ein geneicht wird, wie Auflichung der anderen Möglichseiten zur Unterbrechung der Berjährung würde zu weit sihren. — Wesentlich ist nur, wie wiederholt wird: Das einsachste ist, wenn der Gläubiger die zum 31. Dezemder beim Untsgericht den Antrag auf Güteversahren einreicht; dann braucht er nur die Forderung nach ihrer Entstehung und dem gegenwärtigen Stande einschließlich der beanlpruchten Zinsen genau zu bezeichnen. Alles andere veranlaßt dann das Amtsgericht.

### Was Ihnen Spangenbergs größtes und ältestes Kaufhaus bietet:

Alles was warm halt

zum Unterziehen und zum Ueberziehen In Kübler-Kleidung stets Neuheiten!

Eine Auswahl, die man nicht alle Tage findet Und dann beachten Sie meine niedrigen Preise

Kaufhaus H. Levisohn Inh.: M. Neuhaus

des Baters, der Mutter, des Kindes, des Bruders

herrliches Festgeschenk.

Diefes finden Gie in größter Muswahl Bu billigen Preisen

Modehaus Müller.

#### Zum Feste

empiehle ich meine bekannten Qualitätsartikel zu

Sämtliche Aussteuerartikel, Herren- u. Damenunierkleidung, Herren-, Damen- und Kinder-strumpfe, Trainings- Anzuge u. samil. Sirickwaren

ALLES FÜR DIE DAME! ALLES FÜR DEN HERRN!

Julius Spangenthal, am Rathaus

Das Haus der guten Qualitäten und billigen Preise

hausmader-Sauerkrauf fi. Mohr.

### Chorverein

Liebertrangchen

Donnerstag Den 21. 12 8 Uhr abd.

### Weihnachts = Feier

m Gaale bes Brinen Baur

Alle aktiven und passiven Dit glieder sowie Freunde des Vereins find herglich eingeladen.

Raffeetafel - Berlofung Der Borftand.

# 20 Jahre jünger!

Nachdem ich seit Jahren schwer gelitten habe, sühle ich nich nach Gebrauch von Zinsser Knoblandhseit mit meinen 78 Jahren um 20 Jahre imger und werde Jhren Knoblauch seit steuter empfehlen. 5. Bedert, Bergfammen i. West. 80129

Binffer = Anoblandsaft Jillitt' Andvittanregend, reinigt Blut und Darm, schafft gesunde Säste und leistet bei Arterenverfaltung, zu hoh. Blutdruck, Magens, Darms, Lebers und Gallenleiben, bei Afshammus, Stoffwechsellförungen uns "stoffwechsellförungen und Dienste. Außerbem hebt er das Allgemeinbefinden.

Rioleh AM. 3.

Flasche RM. 3. Berfuchsflaschen nur Mt. 1.— In Apo-theken u. Drogerien zu haben, bestimmt bort, wo eine Pattung ausliegt.

Dr. Binffer & Co. 8m Seifrauter:Tees Leipzig (D49)

90000 Anerkennungen über Binffer Sausmittel (notariell beglaubigt).

#### Wenn das Thermometer unter Null steht,

dann denken Sie an ihren Einkauf von Winterwaren!

Elegante Herren- und Damenmäntel warme Herren- und Damen-Pullover, mollige Schlüpfer, flotte Schlafanzüge, Finnet-Nachthemden, Rodelgarnituren.

Kommen Sie in das gut sortierte

### Kaufhaus A.Blumenkrohn

Beachten Sie die billigen Auslagen meiner vier Schaufenster.

Inserieren bringt Gewinn

### Zum Weihnachtsfest

empfehle mein reichhaltiges Lager in:

### Offenbacher Lederwaren

Teppiche, Sofa-Kissen, Bettvorlagen, Steppdecken, Linoleum- und Paladon-Teppiche u. Läufer u.s.w.

Sofas, Clubgarnituren, Sessels, Chaise-longues u. Matratzen in Roßhaar, Kabok und Schlaraffia.

### Größtes Lager in Möbel

Schlafzimmer, Küchen, Herrenzimmer, Speisezimmer in Eichen u. Nußbaum poliert, wie sämtliche Kleinmöbel.

#### Gardinen und Dekorationsmaterial

in größter Auswahl, ständig am Lager.

Ehebedarfsdeckungsscheine werden entgegengenommen.

Zwanglose Besichtigung meines Lagers.

### Wilhelm Wenderoth

Sattler-, Polsterer-, Möbel- u. Dekorations-Geschäft

Fernr. 67 SPANGENBERG Neustadt 49 Beachten Sie meinen Stand auf der Braunen Messe



#### Damenstrümpfe Damen-Pullover RM 7.50 RM 1.50 RM 0.95 RM 1.75 Damen-Westen RM 12.55 Damen-Kleider, Crépe . Kinder Strickkleidung Damenhandschuhe machen Pullover, reine Wolle Westen, reine Wolle Kleider, reine Wolle RM 3.95 Restrict m. lang. Manschette RM 1.65

Geschenke die Freude

Herrenwäsche Dornbusch-Oberhemden . . RM 4.50 Sporthemden mit festem Kragen . . . . . RM 3.25

Kinder Unterkleidung

Schlüpfer, K.-Seide m. Futt. RM 0 85
Prinzefrock, Kunstseide mit
Futter . . . . RM 1.60

Herrenhandschuhe Nappaleder m. Futter . . . Trikot mit Futter . . . RM 4.50 RM 1.25

Herrensocken

gemustert mit Doppels. In Seidenflor gemustert

in Wolle platt.

Herren-Unterzeuge

Damen-Unterkleidung Sdilapier, edit Moko . . RM 1.—
K.-Seide innen Pilash RM 1.80
Charmeuse . . RM 1.50
PrinteGrock Charmeuse . . RM 2.50

GUISE Kassel, Untere Karlstrasse 9.

# Großer Weihnachtsverkaus

### bedeutend herabgesetzten Preisen S Beachten Gie bitte unferen Stand auf der Braunen Deffe,

Spangenberg

Installation für Licht, Kraft, Wasser und Klempnerei

Bügeleisen von

RM. 4.80 au

Heizkissen von

RM. 7.50 an

Als praktische Weihnachts-Geschenke:

Elektrische Heiz- und Kochapparate / Beleuchtungskörper aller Art / Hausund Küchengeräte.

Kompl. Radio-Anlagen

Beschien Sie bitte meinen Stand auf der Brannen Messe,

### heizhares Zimmer

möbiliert Tischen und Stühlen oder leer zur Benutzung in den Abendstunden zu mieten gesucht.

Angebote:

M. Woelm Akt. Ges.

### Empfehle jum Beihnachtsfeffe:

### vrima Weihnachtsflollen Spelulatius,

Sonigtucen. Mandeln u. Rotosmatronen, Schololaden, bralinen. fowie famtliche Badgutaten

Rollan

mtoofentennade

Wilhelm Walther

Brot: und Geinbaderei am Math. Beachten Gie bitte meinen Stand auf ber Braung Meffe.

### Mein reichhaltiges Lager

in Herren- u. Damen-Armbanduhren Wand-Uhren, Weckern, Schmuck, Bestecken u. sonstigen Geschenkartikeln dürfte Ihnen die Wahl erleichtern!

Berücksichtigen Sie bitte beim Einkauf mein FACHGESCHÄFT, das Ihnen

eine grundreelle Bedienung gewährleistet. Beachten Sie bitte meinen Stand auf der Brau-

Willi Diebel Ahrmacher.

Kurt Siebert, Spangenberg

Farben, Lacken, Tapeten

Bei Gefdenken querft an Buder denken!

Bur deutschen Weihnacht das deutsche Buch!

Ditler, "Mein Rampf" gehört in jedes deutsche Saus,

Beitschriften-Bertrieb sämtlicher Berleger. Jugendichriften. Gesong- und Gebetbücher.

Beinrich Lösch, Burgstraße 86.

Besichtigen Sie bitte meinen Stand auf der

Buch: u. Spielwarenhandlung

Spielwaren in jeder Breislage, gr. Auswahl Christvoumschmuck, Weihnachtsterzen. Tadak, Zigarren, Zigareiken.

auf der Braunen Messe.

Beachten Sie bitte meinen Stand

Spezialgeschäft in:

### Hotel u. Pensions-Haus "Stadt Frankfurt"

Spangenberg Befiger Edhardt Beifel / Fernruf 41.

> Schöne der Neuzeit eingerichtete Fremdenzimmer mit guten Betten, sowie freundliche Restaurations= räume, Bentratheizung/Bad.

Schöner, teraffenartiger schattiger Garten mit herrlicher Fernsicht, an den Ruinen des ehemaligen Karmeliterflosters (Begräbnisstätte Otto bes Schügen) gelegen beim Saufe.

Anertannt vorzüg'iche Ruche. Oute Beine.

ff Somberger. u. Pichorr. Biere.

Einzigstes Fachgeschätt am Platze Modernsies Atelier / durchgehend geöffnet

> Beachten Sie Standauf der Braunen Messe

Weihnachtsaufträge rechtzeitig erbeien In Phothoappareten großte Auswahl

### Photo-Nöller

### Elbersdörfer kauft am Platze!

#### Zur Weihnachtsbäckerei empfehle:

Ia.	Weizenmehl			Ptd.	0.19
Ia.	Sultaninen .		Pfd	0,38	0,34
	Korinthen .				
Ia.	Kokosflocken			Pfd.	0,38
la.	Kartofielmehl			Pfd.	0,35
Ia.	Mandeln			Pfd.	1,10

Puderzucker, Citronat, Citronen, Erdnüsse, Wallnüsse, Haselnüsse.

Weihnachtskerzen, Christbaumschmuck Praktische Geschenke!

L. Wenzel, Elbersdorf

### Was kaufe ich als Wihnachtsgeschen

für den herrn??

Dberhemd, weiß und farbig, und Stoffe Kragen, Krawaffen,

Einsakhemden,

Interholen, Mato, mit Blufch. Futter, Normal

Soffen, reine Bolle, plattiert,

Dullover u. Strickwessen.

Dolen. Manchefter, Rniderboder,

Shals Bolle mit Geide, reine Bolle,

Taschentücher,

Sandichuhe, gestidt, Trifor u. Nappa. empfiehlt preiswert

Karl Finf.

### Weihnachtstest

Lebkuchen in großer Auswahl, Walnüsse, Haselnüsse, Erdnüsse, Apfelsinen, Baumkerzen,

Christbaumschmuck

Klipp's Kaffee in Geschenkdosen, feinster Deutscher Wermutwein Fl. 90

Zigarren a 5, 6, 10 u. 15 Pfg., Zigarellen Schürzen, Strümpfe, Wollgarne, Unier

Kolonialwaren

J. H. Kolbe Elbersdorf

# Marzipan und Praline

# Braunen Meffe.

werden Sie auf meinem Stand 7 der Braunen Messe sehen

### Rosenthal Porzellane.

hervorragend in Schönheit der Form und fo

### Stahlkochgeschirre,

unübertrefflich in der Haltbarkeit.

### Hluminiumkodgeschirre,

gediegesten Ausführung, die Zierde jeder Kid